

Workshops

Schwerpunktreihe: Vielfalt im Zentrum

Die Integrationswerkstatt versteht sich als nachhaltige Kultur- und Bildungsstätte, die ein friedliches Miteinander unterstützt. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von fachlichen Informationen und der Stärkung von sozialen Kompetenzen, die für eine kooperative Gemeinschaft und Gesellschaft nützlich sind. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Vielfalt im Zentrum“ laden wir herzlich zu berufsbegleitenden Weiterbildungen im kompakten zweitägigen Workshop-Format ein:

Modul Vielfalt im Zentrum: Chancengleichheit und Antidiskriminierung
04.- 05.03.2022

Modul Fremdenrecht kompakt: Migration, Integration und Diversität
18. - 19.03.2022

Modul Macht_Meinungen: Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation
01. - 02.04.2022

Modul Digital Diversity: #BLM (Black Lives Matter)
22. - 23.04.2022

Word Skills: Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement
06. - 07.05.2022

Umfang	jeweils Freitag (17:00-20:00) und Samstag (10:00-16:00)
Kosten	€ 180,00 inkl. USt. pro Workshop
Kontakt	office@integrationswerkstatt.at oder +43 677 61988020

*** Bei Buchung aller Workshops ist ein Upgrade zum diplomierten Diversity Coach möglich! Gerne informieren wir Sie persönlich über unser Weiterbildungsangebot!***

FÖRDERUNG DURCH WAFF UND AMS MÖGLICH!

www.integrationswerkstatt.at

Modul Vielfalt im Zentrum

Chancengleichheit und Antidiskriminierung

Gesellschaftliches Miteinander ist zunehmend geprägt durch Vielfalt in den verschiedensten Bereichen. Auch im beruflichen Alltag ergeben sich dadurch gleichermaßen Chancen wie Herausforderungen. Vielfalt muss zunächst erkannt werden, bevor sie anerkannt und als Ressource genutzt werden kann. Hinter dem Begriff liegt eine Denkhaltung, in der die Individualität nicht als das Trennende betrachtet wird, sondern die Unterschiedlichkeit als Bereicherung und wesentliches Bindeglied zwischen Menschen wahrgenommen wird. Dazu benötigt es eine konstante Sensibilisierung für das Eigene und das Andere.

Folgende Inhalte werden im Modul erarbeitet und diskutiert:

- Vielfalt als Ressource – Welche Rolle spiele ich?
- Rechtliche Standards zu Gleichstellung, Antidiskriminierung, Menschenrechte
- Theoretische Grundlagen zu sozialer und kultureller Vielfalt
- Reflexion des eigenen Kulturbegriffs und der eigenen Werteorientierung
- Sensibilisierung für unterschiedliche Identitätskonstruktionen
- Analyse- und Handlungsfähigkeit für diskriminierende Situationen
- Werkzeuge der diversitäts- und gendersensiblen Sprache für den Arbeitsplatz

(Upgrade zum Diversity-Zertifikat nach AMS-Kriterien ist nach Absprache möglich.)

Modul Macht und Meinungen

Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation

In aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskursen stößt man schnell auf Formulierungen wie Lügenpresse, Fake News oder alternative Fakten. Das Verhältnis zwischen Mensch, Medien und Gesellschaft in einer globalisierten und stark digitalisierten Welt ist dynamischer denn je. Speziell im beruflichen Alltag treffen nicht selten unterschiedliche Ideologien und Meinungen aufeinander, was ein erhöhtes Konfliktpotential zur Folge hat. Medienkompetenz dient hierbei als Schlüsselqualifikation zur Perspektivenerweiterung, Förderung des Synergiebewusstseins sowie praxisorientierten Dissensfähigkeit.

Folgende Inhalte werden im Modul erarbeitet und diskutiert:

- Was sind aktuelle Entwicklungen der (österreichischen) Medienlandschaft?
- Wie kann ich zwischen Fakt und Falschmeldung unterscheiden?
- Wie beeinflussen Medien(-technologien) unsere politische Meinungsbildung?
- Was sind nützliche Strategien im Umgang mit divergierenden Meinungsbildern?
- Wie kann ich Meinungs- und Wertekonflikte vermeiden oder bewältigen?

FÖRDERUNG DURCH WAFF UND AMS MÖGLICH!

www.integrationswerkstatt.at

Modul Digital Diversity

#BLM (Black Lives Matter)

Digitale Medien nehmen im privaten wie beruflichen Alltag eine immer größere Rolle ein. Informations- und Kommunikationstechnologien entwickeln sich stetig weiter und stellen ihre Nutzerinnen und Nutzer vor neue Herausforderungen. Die Globalisierung der Medienkommunikation bringt neben Fragen der Datensicherheit auch personenbezogene Sicherheitsaspekte auf die berufliche Agenda, die vor allem im Kontext von digitaler Hasspropaganda oder Cybermobbing sichtbar werden. Im Modul werden konkrete Handlungsoptionen im Umgang mit Diskriminierung in digitalen Netzwerken erarbeitet und aktuelle rechtliche Standards sowie das Feld der „digitalen Zivilcourage“ diskutiert.

Folgende Inhalte werden im Modul erarbeitet und diskutiert:

- # Aktivismus am Beispiel der BLM Bewegung
- Österreich und die politische Arbeit für BIPOC
- Wie ist die Rechtslage im Kontext von Hass, Hetze und Mobbing?
- Diskriminierung im Alltag und antirassistische Logoentwicklung
- Wie kann ich meine diversity Kompetenzen fördern und weiterentwickeln?

Modul Fremdenrecht kompakt

Migration, Integration und Diversität in Österreich

Österreich ist seit langer Zeit ein Einwanderungsland. Das sogenannte Fremdenrecht ist ein komplexes Gebilde aus verschiedenen Gesetzen und gilt auch unter Jurist*innen als schwierige Materie. Zum einen gibt es eine laufend wachsende Zahl an Rechtsvorschriften und zum anderen unterliegt das Fremdenrecht einer ständigen Veränderung. Diskurse um Zuwanderung sind häufig von Falschmeldungen und Vorurteilen geprägt, die in Folge Zugangsbarrieren für gesellschaftliche Teilhabe mitbestimmen oder diskriminierende Handlungen in verschiedenen Bereichen nach sich ziehen.

Folgende Inhalte werden im Modul erarbeitet und diskutiert:

- Gesetzliche Grundlagen für Asyl in Österreich bzw. Europa
- Wege nach Österreich aus EU/EWR und Drittstaaten
- Rechte und Pflichten für aus dem Ausland neuzugezogene Personen
- 1.-2.-3. Generation? Integration als wechselseitiger Prozess
- Mit Zahlen, Daten und Fakten gegen Vorurteile und Xenophobie

FÖRDERUNG DURCH WAFF UND AMS MÖGLICH!

www.integrationswerkstatt.at

Modul Word Skills

Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement

Interkulturelle Kompetenz kann als ein Bündel an verschiedenen Fähigkeiten wahrgenommen werden, die sowohl auf strategischer und professioneller, als auch individueller und sozialer Ebene anzusiedeln sind. Besonders im Kommunikationsprozess zwischen Menschen mit unterschiedlicher (sozio-)kultureller Prägung kann es häufiger zu Missverständnissen und in Folge Konflikten kommen. Durch eine gezielte Sensibilisierung für das eigene sprachliche Handeln können Meinungsverschiedenheiten beseitigt und das Risiko für Konflikte verringert werden.

Folgende Inhalte werden im Modul erarbeitet und diskutiert:

- Meine ich was ich sage und verstehen die anderen was ich meine?
- More than words: Kommunikationssteuerung in der Praxis
- Konfliktprävention durch Sprachsensibilisierung
- Interkulturelle Fettnäpfchen am Arbeitsplatz vermeiden
- Praktische Tools zur Konfliktlösung im beruflichen Alltag

Methodische Umsetzung:

Die Integrationswerkstatt will Vielfalt ins Zentrum des Miteinanders stellen. Besonders am Herzen liegt uns dabei eine offene und wertschätzende Lernkultur. In unseren Aus- und Weiterbildungen folgend wir dem didaktischen Prinzip der Methodenvielfalt mit dem Ziel, Theorie und Praxis abwechslungsreich aufbereitet miteinander zu verknüpfen. Dabei kommen unter anderem die Präsentation und Diskussion von fachlichen Informationen, Einzel- und Gruppenarbeiten zur vertiefenden Auseinandersetzung sowie erlebnis- und praxisorientierte Übungen zur Anwendung. Für einen nachhaltigen Erkenntnisgewinn ist in der methodischen Umsetzung unserer Aus- und Weiterbildungen eine konstante thematische Verknüpfung mit den lebensweltlichen Realitäten der Teilnehmer*innen in den Vordergrund zu stellen.

FÖRDERUNG DURCH WAFF UND AMS MÖGLICH!

www.integrationswerkstatt.at